

DOROTEYA PETROVA

Narration in Bildern

Ausstellungseröffnung: Do, 4. März 2010

Zur Eröffnung spricht: Anna Spohn

Ausstellungsdauer: 05. März bis 01. April 2010

STARTGALERIE im MUSA Museum auf Abruf

1010 Wien, Felderstraße 6-8 (neben dem Rathaus), www.musa.at

Die Arbeiten Doroteya Petrovas sind fragil und markant zugleich. Sie zeigen Konvolute aus Figuren, personifizierter Flora, Fauna und Gegenständen, aus sich wiederholenden Mustern und ornamental angeordneten Pflanzen. Sie konfrontieren den Betrachter mit einer dicht verwobenen, intuitiven und sensiblen Erzählweise. Es entsteht eine persönliche und originäre Bilderwelt voller Assoziationen und hybrider Kreaturen.

Petrova hat eine eigene „visuelle Sprache“ entwickelt. In ihren Arbeiten sind sowohl die Darstellungsweise als auch das Dargestellte bestimmend für den Inhalt. Konturzeichnungen wechseln mit gemalten Flächen und nur angedeuteten Objekten. Linien werden als Umrisse eingesetzt, können eine Oberflächenstruktur darstellen oder zu einem Muster werden. Kaum eine Figur, ein Element, oder ein Gegenstand ist völlig geschlossen umrissen. Was offen bleibt, lenkt den Blick weiter.

Teils phantastisch-surreale Elemente ergeben komplexe Zusammenhänge und Ketten von Einzelsituationen, deren Mittelpunkt meist menschliche oder tierische Gestalten sind. Diese Protagonisten sind durch ihre Position auf der Fläche und durch Wiederholungen und Variationen von Bild- und Gestaltungselementen miteinander verbunden.

Petrova verzichtet auf Licht und Schatten und weitgehend auf eine perspektivische Darstellung. Vielmehr vermittelt der Bildraum eine sinnliche, persönliche Logik, auch in dem die Figurationen teilweise in eine ornamentale Flächengestaltung übergehen.

Ähnlich intuitiv und assoziativ wie die Papierarbeiten entstehen, wirken sie auch auf den Betrachter, denn die vielen wiederholten und variierten, einander nahen oder fernen Elemente im Bildraum bedingen eine zeitliche und rhythmische Dimension. Doroteya Petrovas Narrationen sind niemals linear und fixiert und auch nicht auf einen Blick erfassbar.

Anna Spohn

Kurzbiographie

Geboren 1982 in Varna, Bulgarien, lebt in Wien / 2001–2009 Universität für angewandte Kunst Wien, Malerei (Wolfgang Herzig, Johanna Kandl, Gerhard Müller) / Ausstellungen, Stipendien, Preise: 2010 Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis (Kollektion) / 2009 Kinder- und Jugendbuchpreis der Stadt Wien / 2009 Arbeitsstipendium Illustration, BMUKK / 2009 Biennale der Illustrationen, Bratislava / 2008 Arbeitsstipendium Illustration, BMUKK / 2006 „Figurama“, Mainz, Wien, Znaim, Prag / 2006 „The Essence“, MAK, Wien / 2004 „Die Figur als Aufgabe“, Stadtgalerie Vienna / 2004 Stipendium des „Otto Prutscher Fond“ für Malerei, Universität für angewandte Kunst, Wien

Kontakt

Doroteya Petrova, Email: doroteyapetrova@yahoo.com



O.T., 2009 Aquarell, Tusche auf Papier, 56 x 73,5 cm, (Detail)

Alle Infos und Fotos in Druckqualität auch unter www.musa.at / Presse

Startgalerie im MUSA

Die **Startgalerie** der Stadt Wien fungiert seit 1987 als Förder-Galerie für junge KünstlerInnen, z. B. AbsolventInnen der Kunstuniversitäten. Nach der Empfehlung einer ExpertInnenjury, die das Programm der Startgalerie festlegt, wird die Möglichkeit gegeben, in Form einer Personalausstellung an die Öffentlichkeit zu treten. Die Tätigkeit der Startgalerie trägt dazu bei, dass junge Kunstschaaffende in Wien wahrgenommen werden und für ihre künstlerische Laufbahn wichtige Ausstellungserfahrungen sammeln können. Zusätzlich übernimmt die Startgalerie durch Versand von Informationsblättern die Bewerbung der KünstlerInnen.

MUSA Museum auf Abruf

MUSA Museum auf Abruf ist der Name für die Sammlung zeitgenössischer Kunst der Kulturabteilung der Stadt Wien. Diese Institution umfasst den Präsentationsbereich für Thementausstellungen aus der Sammlung, die Startgalerie für junge Wiener Kunstschaaffende am Beginn ihrer Karriere und die Artothek, die grafische Arbeiten an Privatpersonen verleiht.

1010 Wien, Felderstraße 6-8 (neben dem Rathaus)

Tel.: +43 1 4000-8400 | Fax: +43 1 4000-99-8400 | E-Mail: musa@musa.at | www.musa.at

Öffnungszeiten

DI, MI, FR, 11.00 – 18.00 Uhr | DO, 11.00 – 20.00 Uhr | SA, 11.00 – 16.00 Uhr

SO, MO und Feiertage geschlossen, **Barrierefreier Zugang | Eintritt frei**

Kontakt

Startgalerie: Mag. Alena Bilek, Mag. Michaela Nagl, +43 (0)1 4000-8400,
artothek@musa.at

Presse: Monika Anzelini, +43 (0)699 195 855 08, presse@musa.at